

**Die Großen Panther  
haben am 25. Februar 2022  
einen Kirschbaum gepflanzt  
auf der Schulobstwiese  
mit Herrn Schneider**

1. Als erstes mussten wir einen Platz aussuchen für den Kirschbaum. Die Kirschsorte heißt Oktavia. Der Baum muss nämlich mindesten 8 Meter vom nächsten Baum entfernt sein, damit er genug Platz zum Wachsen hat. Auf diesem Platz stand schon ein Baum.



2. Dann hat Herr Schneider mit dem Spaten einen Kreis in die Grasnabe gestochen.



3. Wir haben mit dem Spaten das Gras im Kreis entfernt.



4. Anschließend haben wir mit Schaufeln die Erde ausgehoben.



5. Wir haben getestet, ob das Loch tief genug ist und anschließend weitergegraben.



6. In dieser Zeit haben einige Kinder eine Kordel aus Sisalschnur gedreht. Mit der haben wir später den Kirschbaum an einem Pfosten festgebunden.



7. Als nächstes haben wir das Wühlmausgitter in das Loch gelegt und fest getreten, damit die Wühlmäuse nicht die Wurzeln abfressen können.



8. Währenddessen haben zwei Kinder Komposterde in einen Eimer geschaufelt.
9. Zwei Kinder haben in einem Kanister Wasser aus der Kunstwerkstatt geholt.
10. Herr Schneider hat die Wurzeln und die Äste beschnitten. Dadurch wird der Baum aufgefordert schneller und besser zu wachsen. Es sind nur die kleinen Äste beschnitten worden, damit sich drei starke Äste bilden.



11. Zwei Kinder haben mit einem Metallhammer (der wird Katze genannt und keiner weiß warum) den Holzfosten fest in die Erde gerammt um dem Kirschbaum Stabilität zu geben.



12. Dann haben wir den Baum eingesetzt und am Holzpfosten angebunden.



13. Als nächstes haben wir Erde darauf geschüttet und Wasser, damit die Erde fester wird.



14. Schließlich haben wir das Wühlmausgitter umgeschlagen und alles mit Komposterde aufgefüllt, bis das Gitter nicht mehr zu sehen war.